

Kölner Tage

Erbschaftsteuer 2020

Gestaltungsmöglichkeiten für
Unternehmens- und Privatvermögen

24. Januar 2020 in Köln

Tagungsleitung



Prof. Dr. Frank Hannes

Rechtsanwalt, Steuerberater,
Fachanwalt für Steuerrecht,
Flick Gocke Schaumburg,
Bonn

Aus dem Programm

- ▶ **Neues vom Gesetzgeber und aus der Finanzverwaltung**
- ▶ **Testamentarische Gestaltungsinstrumente zur Erbschaftsteueroptimierung**
- ▶ **Grundstücksübertragungen unter Nießbrauchsvorbehalt**
- ▶ **Aktuelle Rechtsprechung zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht**
- ▶ **Die Tücken der Zusammenrechnung mehrerer Erwerbe nach § 14 ErbStG**

Teilnehmerkreis

Steuerberater, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer,
leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

Kölner Tage

Erbschaftsteuer 2020

Tagungsziel

Wie in den vergangenen Jahren beginnt die Tagung mit einem Überblick über die gesetzlichen Neuerungen. Auf der Agenda des Gesetzgebers stehen insbesondere beschränkende Regelungen beim Zugewinnausgleich und der Abzugsfähigkeit von Schulden und Lasten. Von Seiten der Finanzverwaltung ist die Verabschiedung der Erbschaftsteuerrichtlinien 2019 zu erwarten. Die damit verbundenen Neuerungen und Klarstellungen werden genauso vorgestellt wie verbleibende Unsicherheiten. Das erste Spezialthema beschäftigt sich mit testamentarischen Gestaltungsinstrumenten zur Erbschaftsteueroptimierung. Der Nachmittag ist neben dem bewährten Überblick über die aktuelle Rechtsprechung der Grundstücksübertragung unter Nießbrauchsvorbehalt und den Tücken des § 14 ErbStG gewidmet.

Referenten



Dr. Rüdiger Gluth

Rechtsanwalt, Diplom-Finanzwirt, Fachanwalt für Steuerrecht, RGJ Rund-Gluth-Jarosch & Partner mbB, Düsseldorf.

Nach seiner Promotion am Lehrstuhl für Steuerrecht der Ruhruniversität Bochum trat er im Jahre 1998 als Partner in die Sozietät ein. Sein Spezialgebiet erstreckt sich auf das Erb- und Erbschaftsteuerrecht.



Prof. Dr. Frank Hannes

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Flick Gocke Schaumburg, Bonn.

Der Referent ist seit vielen Jahren auf dem Gebiet des Wirtschafts- und Steuerrechts beratend und gestaltend tätig. Er ist dabei insbesondere spezialisiert auf die steueroptimale Gestaltung der Vermögens- und Unternehmensnachfolge sowie die Beratung von vor allem Familiengesellschaften in gesellschafts- und steuerrechtlichen Fragen.



Wilfried Mannek

Diplom-Finanzwirt, Oberregierungsrat, Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

Herr Mannek ist als Referent im Referat für Erbschaft-/Schenkungssteuer und Bewertung im Finanzministerium NRW tätig. Er ist ferner Gastdozent der Bundesfinanzakademie und Mitautor der Kommentare Gürsching/Stenger und von Oertzen/Loose zu bewertungsrechtlichen Themen.



Dr. Thomas Wachter

Notar, München.

Herr Dr. Wachter ist Autor verschiedener Veröffentlichungen zum Gesellschafts- und Steuerrecht, und u.a. Mitglied des Herausgeberbeirats juristischer Fachzeitschriften (z.B. GmbH-Rundschau, ZErB, ErbStB). Darüber hinaus tritt er regelmäßig als Referent bei wissenschaftlichen Tagungen und Praktikerseminaren zu Fragen des (nationalen und internationalen) Gesellschafts-, Erb- und Steuerrechts auf.

Donnerstag, 24.1.2020

9.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Frank Hannes

9.45 Uhr

Neues vom Gesetzgeber

Wilfried Mannek/Prof. Dr. Frank Hannes

- ▶ Einschränkung der Steuerbefreiung des Zugewinnausgleichs
- ▶ Abzug von Steuererstattungsansprüchen
- ▶ Ausweitung der Schuldenkürzung nach § 10 Absatz 6 ErbStG
- ▶ Erweiterung des Feststellungsverfahrens
- ▶ Berichtigungsmöglichkeit bei der Zusammenrechnung

10.15 Uhr

Neues aus der Finanzverwaltung – Erbschaftsteuerrichtlinien 2019

Wilfried Mannek

- ▶ Einzelthemen der ErbSt-RL 2019
- ▶ Indizierung des negativen Anfangsvermögens
- ▶ Abgrenzung der jungen Finanzmittel vom jungen Verwaltungsvermögen
- ▶ Verwaltungsvermögen bei Mitunternehmenschaften
- ▶ Keine Verkaufsableitung bei Preisvorgaben
- ▶ Nachversteuerung aufgrund der Lohnsummenregelung
- ▶ Ausgewählte Aspekte zur Bewertung des Betriebsvermögens

11.45 Uhr

Kaffeepause

12.15 Uhr

Testamentarische Gestaltungsinstrumente zur Erbschaftsteueroptimierung

Prof. Dr. Frank Hannes

- ▶ Ausschöpfung der Freibeträge
- ▶ Generierung von Progressionsvorteilen
- ▶ Spaltung des Erwerbs
- ▶ Umwegvererbungen
- ▶ Versterben in kurzer Folge
- ▶ Erbschaftsteuerübernahme
- ▶ Beeinflussung des Besteuerungsstichtags

13.15 Uhr

Mittagessen

14.15 Uhr

Chancen und Risiken bei Grundstücksübertragungen unter Nießbrauchsvorbehalt

Dr. Rüdiger Gluth

- ▶ Bestellung, Umfang und Inhalt des Nießbrauchs
 - Abgrenzung zwischen Vorbehalts- und Zuwendungsnießbrauch
 - Mehrere Nießbrauchsberechtigte
- ▶ Bewertung des Nießbrauchs
- ▶ Ermittlung der Schenkungsteuer
 - Bestimmung der Steuerklasse
 - Auswirkungen auf Steuerbefreiungen
 - Rechtsfolgen bei Ausscheiden eines Gesellschafters
- ▶ Ablösung von Nießbrauchsrechten
 - Altfälle des § 25 ErbStG
 - Unentgeltliche/entgeltliche Ablösung
- ▶ Grunderwerbsteuerliche Aspekte

15.00 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht

Dr. Thomas Wachter

- ▶ Familienwohnheim
- ▶ Güterstandsschaukel
- ▶ Neue Entwicklungen bei Nießbrauchgestaltungen
- ▶ Poolvereinbarungen
- ▶ Erste Rechtsprechung zum Unternehmenserbschaftsteuerrecht
- ▶ Stiftungen und Trusts

16.30 Uhr

Kaffeepause

16.45 Uhr

Die Tücken der Zusammenrechnung mehrerer Erwerbe nach § 14 ErbStG

Dr. Rüdiger Gluth

- ▶ Durchführung der Zusammenrechnung, § 14 ErbStG
- ▶ Ermittlung der fiktiv anrechenbaren Steuer
- ▶ Änderung der Verhältnisse beim Letzterwerb
- ▶ Fehlerhafte Steuerfestsetzung des Vorerwerbs
- ▶ Schenkungsketten über mehr als 10 Jahre
- ▶ Wechselwirkung zu § 5 Abs. 1, § 6, § 10 Abs. 2, § 13 – 13d, § 15 Abs. 3 ErbStG
- ▶ Auslandssachverhalte

17.30 Uhr

Ende der Tagung

Termin

[] 24. Januar 2020

9.30 – 17.30 Uhr

Hilton Cologne

Marzellenstraße 13–17, 50668 Köln

Tel.: +49 221 13071-0

Seminar-Nr. 5900.20.2201.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Erbschaftsteuer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 165,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen 740,- € (zzgl. gesetzlicher MwSt). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **6 Zeitstunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO (§ 5 FB-RiLi: DSTV e.V. Akkreditierung ist beantragt, weitere Informationen in Kürze auf www.otto-schmidt.de/seminare).

Zusätzlich steht Ihnen die Arbeitsunterlage als Download zur Verfügung; ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per Mail (bitte unten E-Mail-Adresse angeben).

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.
0221 93738-656

[] Ich melde mich zu den Kölner Tagen Erbschaftsteuer am 24. Januar 2020 an.

[] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare



Beratermodul Kapp/Ebeling Erbschaftsteuerrecht

Der bewährte Klassiker im Erbschaftsteuerrecht von Kapp/Ebeling gibt diesem Modul seinen guten Namen.

Jetzt 4 Wochen gratis nutzen!

<https://www.otto-schmidt.de/ka-modul>

Name/Vorname

Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift